

Pressebericht

von den Para TT-Weltmeisterschaften in Gwangju

Gold, Silber und Bronze in den Einzeln und Silber im Team

Unter den insgesamt 305 Spielerinnen und Spielern aus 46 Nationen konnten sich bei der Tischtennis-WM in Korea sechs der elf deutschen Athleten (Werner Burkhardt (Silber), Selcuk Cetin (Silber), Jan Gürtler (vierter Platz), Walter Kilger (vierter Platz), Dietmar Kober (Silber), David Korn, Holger Nikelis (Gold), Julian Pagnotta, Thomas Rau (Bronze), Thomas Schmidberger (Silber) und Jochen Wollmert (vierter Platz) ihre Erfolge mit Medaillen dekorieren lassen. Drei scheiterten leider knapp am Edelmetall und wurden Vierter.

Insgesamt konnten also Bundestrainer Wieland Speer und sein Trainerteam (Sarah Textor, Michele Comparato und Thomas Knossalla) sowie die Physiotherapeuten Conny Blase und Michael Gerold mit dem Gesamtergebnis sehr zufrieden sein, zumal mit dem 19jährigen Thomas Schmidberger und dem 26jährigen Thomas Rau zwei junge Spieler große Aufmerksamkeit mit ihren Medaillenerfolgen erzielten. Hier gilt es nun anzusetzen und die erfolgreichen etablierten Spieler sowie talentierte Nachwuchskräfte zu einem Team für die nächste EM in Split 2011 und die Paralympics 2012 in London vorzubereiten. Bereits vom 17. bis 19.12. wird dazu mit einem Lehrgang in Frankfurt am Main begonnen.

Wieland Speer bilanziert: "Korea war für die TT-Nationalmannschaft des Deutschen Behindertensportverbandes ein großer Erfolg, wenn man bedenkt, dass mehr als die Hälfte der Spieler mit einer Medaille von der WM nach Hause gereist sind. Hinzu kommen noch drei etwas undankbare vierte Plätze unserer Athleten. Ich bin stolz auf mein Team auch deshalb, weil es sich hier im Finale des Mannschaftswettbewerbs als herausragende Einheit gezeigt hat, den Koreanern mehr als Paroli auch beim Anfeuern bieten konnte und am Ende als sportlich faire Verlierer diese Silbermedaille zu würdigen wusste. Gefreut hat uns alle auch die Gastfreundschaft und Hilfsbereitschaft der einheimischen Bevölkerung und die Einladung der deutschen Botschaft nach Seoul, wo uns ein kleiner Empfang bereitet wurde. Der deutsche Botschafter Dr. Seidt war sogar persönlich in unser Hotel und die TT-Arena nach Gwangju gekommen, um sich einen Eindruck von unserem Team und den anderen Sportlern zu verschaffen obwohl in Kürze der G20-Gipfel in Seoul ansteht und außergewöhnlichen Einsatz von der deutschen Botschaft verlangt. Deshalb von unserer Seite nochmals ein großer Dank an alle Beteiligten."

Die einzelnen Ergebnisse und Fotos zur Veranstaltung sind hier  
<http://www.ip TTC.org/index.php?lang=de> zu finden.

Gez. Wieland SPEER

TT-Bundestrainer DBS

05.11.2010